

Ausbildungszentrum für Frauen

Ort, Land
Bukavú, D.R. Kongo

Verantwortlich
Schwester Romana Baković osf

Aktuelle Zahlen
189 Mädchen und Frauen

Nach den jüngsten Bürgerkriegswirren und den immer noch anhaltenden bewaffneten Konflikten gehören Mädchen und Frauen in der Demokratischen Republik Kongo zu einer Gesellschaftsgruppe, die durch viele Schicksalsschläge besonders betroffen ist: Tod des Partners und somit weniger Schutz, Vergewaltigungen, Zwangsprostitution und nicht zuletzt Verstoßung durch die Familienangehörigen. Fehlende Schulbildung und Berufsperspektiven tragen dazu bei, dass die meisten Frauen in einer so schwierigen Lebenslage nicht für den eigenen Unterhalt sorgen können. Krankheiten, vor allem durch Mangelernährung und sexuellen Missbrauch, führen weiter in die Verarmung. Im Ausbildungszentrum der Franziskanerinnen erhalten die Betroffenen psychologische Hilfe, spirituelle Unterstützung sowie schulische und berufliche Bildung. Solide Kenntnisse im Lesen, Schreiben, Nähen und Hauswirtschaften stärken das Selbstbewusstsein der jungen Frauen und erleichtern ihren Zugang zum lokalen Arbeitsmarkt.

Kostenbeispiele
 Psychologische Einzelbegleitung: **15 Euro**
 Gruppentherapie: **60 Euro**
 Nähmaterial für ein Ausbildungsjahr: **70 Euro**
 Nähmaschine als Berufseinstieg: **85 Euro**

